

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Holger Krestel (FDP)

vom 31. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2022)

zum Thema:

Richterinnen in der Richterschaft

und **Antwort** vom 16. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Feb. 2022)

Herrn Abgeordneten Holger Krestel (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10834
vom 31. Januar 2022
über Richterinnen in der Richterschaft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Es ist begrüßenswert, dass Berlin ein in etwa ausgeglichenes Verhältnis von Frauen und Männern in der Richterschaft anstrebt. Im Mittelpunkt soll dabei die Leistung der Bewerberinnen und Bewerber stehen.

1. Wie viele Richterinnen und Richter und wie viele Richterinnen und Richter auf Probe werden derzeit, Stichtag 01. Februar 2022 im Land Berlin beschäftigt? Bitte nach Geschlecht unterteilt in absoluten Zahlen und prozentual angeben.

Zu 1.: Im Land Berlin waren zum Stichtag 1. Februar 2022 insgesamt 1.327 Richterinnen und Richter (ohne Proberichterinnen und Proberichter), darunter 730 mit weiblichem und 597 mit männlichem Geschlechtseintrag beschäftigt. Dies entspricht einer Frauenquote von 55,01 %. Zudem waren an diesem Tag 181 Proberichterinnen und Proberichter, hiervon 121 mit weiblichem und 60 mit männlichem Geschlechtseintrag beschäftigt, was einer Frauenquote unter den Proberichterinnen und Proberichtern von 66,85 % entspricht.

2. Wie viele Richterinnen und Richter wurden jährlich seit 2017 fest eingestellt? Bitte ebenfalls nach Geschlecht unterteilen wie zu 1.

Zu 2.: Die erbetenen Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamt	60	71	56	48	41
weiblicher Ge- schlechtsein- trag	42	43	41	28	28

männlicher Geschlechtseintrag	18	28	15	20	13
Quote der Personen mit weiblichem Geschlechtseintrag	70 %	60,56 %	73,21 %	58,33 %	68,29 %

3. Wie hoch war der Frauenanteil in der Richterschaft jährlich prozentual seit 01. Februar 2017 bis heute, Stichtag 01. Februar 2022?

Zu 3.: Diese Daten liegen immer nur zu den Stichtagen 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres vor. Es werden nachfolgend die Daten zum jeweils 31. Dezember dargestellt. Da die entsprechenden Daten für den 31. Dezember 2021 noch nicht vorliegen, werden nachfolgend die Daten vom 30. Juni 2021 dargestellt:

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019	31. Dezember 2020	30. Juni 2021
Gesamt	1.453	1.482	1.489	1.493	1.503
weiblicher Geschlechtseintrag	803	817	824	831	842
männlicher Geschlechtseintrag	650	665	665	662	661
Quote der Personen mit weiblichem Geschlechtseintrag	55,26 %	55,12 %	55,34 %	55,66 %	56,02 %

4. Wie hoch war der Frauenanteil der jeweils neu eingestellten Richterinnen und Richter prozentual jährlich seit 01. Februar 2017 bis heute, Stichtag 01. Februar 2022?

Zu 4.: Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

5. Wie hoch war der Frauenanteil bei den letzten 50 Ernennungen auf Lebenszeit?

Zu 5.: Unter den letzten 50 Ernennungen zur Richterin bzw. zum Richter auf Lebenszeit hatten 37 einen weiblichen und 13 einen männlichen Geschlechtseintrag. Dies entspricht einer Frauenquote von 74 %.

Berlin, den 16. Februar 2022

In Vertretung
 Dr. Brückner
 Senatsverwaltung für Justiz,
 Vielfalt und Antidiskriminierung